

Horoskop

Widder 21.-31.3. Die neue Methode funktioniert wesentlich besser, als Sie erwartet hatten. **1.-10.4.** Sie schnappen heute eine Äußerung auf, die Ihnen zwar nicht gilt, doch für Sie noch wichtig werden könnte! **11.-20.4.** Ein Angebot sollten Sie erst mal prüfen. **Stier 21.-30.4.** In einer Diskussionsrunde sollten Sie nachgeben. Sonst rückt eine Übereinkunft in große Ferne. **1.-10.5.** Von einem gewissen Druck sind Sie nun befreit. Das bedeutet, dass Sie endlich frei atmen dürfen! **11.-20.5.** Genügend Zeit nehmen! **Zwillinge 21.-31.5.** Ärger schütteln Sie heute lässig ab. Dies beeindruckt eine bestimmte Person sehr. **1.-11.6.** Notieren Sie sich das Wesentliche. Das wäre schade, wenn Sie etwas vergessen würden! **12.-21.6.** Die Vorzeichen haben sich mittlerweile geändert. **Krebs 22.6.-1.7.** Da Sie nicht nur an sich selbst denken, ist man Ihnen dankbar. Und dies sagte man Ihnen auch. **2.-12.7.** Ihre Nachforschungen bringen Sie jetzt ein gutes Stück voran. **13.-22.7.** Schöpfen Sie einfach den Rahm ab! **Löwe 23.7.-2.8.** Sogar Routinearbeiten schieben Sie nicht auf die lange Bank. Sie beweisen vollen Einsatz heute. **3.-12.8.** Sie würden gern etwas ganz Neues beginnen? Das lässt sich ja bestimmt einrichten. **13.-23.8.** Eine Zusammenarbeit verläuft bestens. **Jungfrau 24.8.-2.9.** Auch ohne die Hilfe einer bestimmten Person erzielen Sie einen hübschen Erfolg. **3.-12.9.** Ihre Haltung ist lediglich konsequent. Beschwerden können sich gewisse Leute wohl kaum darüber! **13.-23.9.** Teilweise ist unwahr, was man erzählt! **Waage 24.9.-3.10.** Der einfachste Weg ist natürlich nicht immer der richtige. In diesem Fall gehen Sie bitte einen anderen. **4.-13.10.** Zweifel Sie nicht an Ihrem Können! Einiges lasse sich in die Tat umsetzen heute. **14.-23.10.** Erwartungen bitte zurückschrauben. **Skorpion 24.10.-2.11.** Die Harmonie ist wieder intakt. Und dies ist gut so, denn missfallen hatte Ihnen ja jener Zustand durchaus. **3.-12.11.** Sie stoßen auf Widerstand. Doch der wird sich bereits in kürzester Zeit auflösen. **13.-22.11.** Mit dem Ergebnis zufrieden? **Schütze 23.11.-2.12.** Sie haben zeitig auf ein Problem hingewiesen. Wenn man sich nicht darum kümmert, wird es nicht Ihre Schuld sein. **3.-12.12.** Ein Zwischenfall sorgt für Aufregung. Klären Sie die Sache rasch auf. **13.-21.12.** Passivität wird als Schwäche gesehen! **Steinbock 22.-31.12.** Am besten vergessen Sie bald die leidige Sache, die zu diesem Zerwürfnis geführt hat. **1.-10.1.** Besorgen Sie sich eine Empfehlung. Sie könnte Ihnen prima Tür und Tor öffnen! **11.-20.1.** Eingeholte Auskünfte sind eher unzuverlässig. **Wassermann 21.-30.1.** Brechen Sie bitte keine Tabus. Sie selbst würden dies auch nicht sonderlich schön finden. **31.1.-9.2.** Ihren Erfolg neidet Ihnen niemand. Umso schöner ist es, ihn allein zu genießen! **10.-19.2.** Mit Fingerspitzengefühl kommen Sie gut voran. **Fische 20.-28.(29).2.** Jemand lenkt von sich ab und wirft Ihnen vor, einen Fehler begangen zu haben. Es klappt aber nicht mit Ihnen! **1.-10.3.** Die Entscheidungen anderer müssen Sie nicht verantworten. **11.-20.3.** Veräußern Sie, was Sie nicht länger brauchen.



Leserfoto

Zelt im Maisfeld

Da geht es aber rund in diesem Maisfeld! Wie ein buntes Dacherl über den hoch aufschießenden Maisstangen liegt dieses Zirkuszelt mitten in der Natur, scheint es. „Zirkuszelt ragt aus dem Maisfeld“, hat es denn auch der Autor des Schnapsschusses benannt. Natürlich liegt es in Wirklichkeit nur an der Perspektive der Aufnahme. Und ebenso natürlich war die Vorstellung in Sankt Ottilien auch nicht unterirdisch...



Wunibald Würle

» Schicken auch Sie uns Ihr Lieblingsfoto im Querformat. Jedes veröffentlichte Bild wird mit 50 Euro honoriert. Bitte nicht vergessen: Infos, wo und wann der Schnapsschuss entstanden ist, und ein Porträtfoto

von Ihnen. Bilder an: tz-Fotoredaktion, Paul-Heise-Str. 2-4, 80336 München, oder per E-Mail an bild@tz.de. Bitte haben Sie Verständnis, dass eingesandte Fotos nicht zurückgeschickt werden können.

DER TÄGLICHE tz-RATGEBER heute: Ihr gutes Recht

Berliner Testament: Vor- und Nachteile

Das Berliner Testament ist eine Form des Ehegattentestaments. Ein solches zeichnet sich dadurch aus, dass ein Ehepartner den Testamentstext handschriftlich schreiben und unterschreiben darf. Der andere Ehepartner stimmt handschriftlich zu und unterschreibt ebenfalls. Die Regeln im Überblick:



In ein Ehegattentestament lässt sich fast jede erbrechtliche Regelung aufnehmen. In der Variante des Berliner Testaments entscheiden sich Eheleute dazu, sich im ersten Erbfall als Alleinerben einzusetzen. Im zweiten Erbfall werden Schlusserben bestimmt, meistens die gemeinsamen Kinder. Der Unterschied zu anderen Regelungsinhalten ist, dass beim Berliner Testament

der überlebende Ehepartner eine starke Rechtsstellung erhält. Er ist nicht mit den Kindern in einer Erbengemeinschaft, sondern darf über den Nachlass allein entscheiden. Das ist der prägende Vorteil des Berliner Testaments. Ein solch erbrechtlicher Vorteil zieht aber regelmäßig Nachteile in anderen Bereichen nach sich. Meine Erfahrung zeigt, dass die standardisierten

Inhalte, wie sie aus dem Internet oder käuflichen Formularsammlungen zu entnehmen sind, meistens nicht genau auf den Einzelfall passen. Das gilt vor allem in Bezug auf folgende Punkte. **Pflichtteilsrecht:** Ein Problem des Berliner Testaments ist, dass die gemeinsamen Kinder im ersten Erbfall enterbt sind und deshalb einen Pflichtteilsanspruch haben. Dieser kann dazu füh-

ren, dass der überlebende Ehegatte ein Liquiditätsproblem bekommt. Ich habe viele Mandanten, die gezwungen sind, die Familienimmobilie zu veräußern, um den Pflichtteil auszuzahlen. „Wenn das Kind im ersten Erbfall den Pflichtteil verlangt, bekommt es im zweiten Erbfall auch nur den Pflichtteil.“ Eine solche Klausel ist im Einzelfall nicht gut geeignet und kann dazu führen, dass Eheleute einen Ersatzerben für den zweiten Erbfall vergessen und Streit entsteht.



Prof. Wolfgang Böh
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht mit Kanzlei in München-Gräfelfing

Erbschaftssteuer: Bei größeren Nachlässen ab eine Million Euro ist es sinnvoll, dass die Steuerfreibeträge (z. B. der gemeinsamen Kinder) bereits im ersten Erbfall genutzt werden. Denn jeder Elternteil hat eigene Freibeträge. Enterbt man aber die Kinder im ersten Erbfall und bedroht sie mit einer Pflichtteilsstrafklausel, so bleiben die Freibeträge des ersten Erbfalls ungenutzt und im zweiten Erbfall ist der Nachlass dann so hoch, dass auch dort die Freibeträge nicht ausreichen. Dies lässt sich dadurch lösen, dass den Kindern im ersten Erbfall etwa Vermächnisse eingeräumt werden. **Bindungswirkung:** Es gibt mehrere Konstellationen, in denen ein Ehepartner sich von dem Berliner Testament lösen kann. Dies muss man, wenn man sich auf ein solches Testament einlässt, wissen und eine vorsorgliche Regelung treffen.

MÜNCHNER Straßennamen

Tangastraße

Die Straße in Waldtrudering wurde 1933 nach dem nördlichsten Hafen der damaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika benannt.

Schon gewusst?

Was ist denn ein Appendix?



Das Substantiv Appendix wird in der deutschen Sprache als Synonym für „Anhang“ oder „Zusatz“ gebraucht. Besonders geläufig ist der Begriff Appendix für den Anhang eines schriftlichen Werkes.

Namenstag

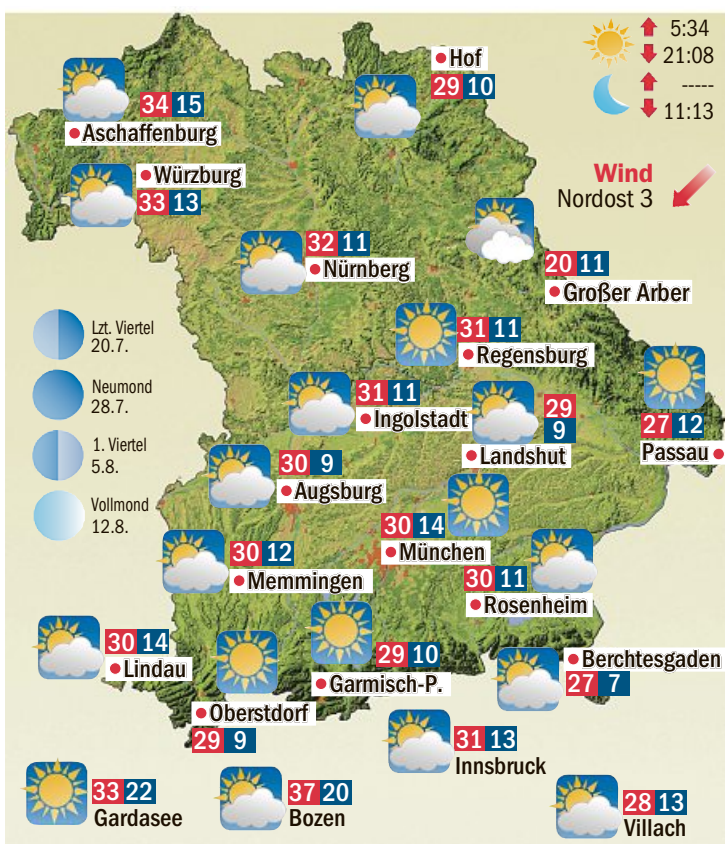
Marina

Marina ist die weibliche Form des lateinischen marinus („aus dem Meer stammend, zum Meer gehörend, am Meer lebend“).

Lösung von Seite 1

Richtig ist Antwort b). Im Jahr 2000 war das Brettspiel „Torres“, bei dem man als Ritter große Burgen bauen muss, „Spiel des Jahres“.

Viel Sonne und heiß, einzelne Wolken



Südbayern
Auch im Süden wird wieder mit reichlich Sonnenschein und einzelnen Wolkenfeldern gerechnet. Tageshöchstwerte bei 27 bis 31 Grad. Im Alpenvorland zeitweise mäßiger Nordostwind. In der Nacht klar.

Nordbayern
Es gibt heute allgemein reichlich Sonnenschein und nur wenige Wolkenfelder. Dabei bleibt es überall niederschlagsfrei. 29 bis 34 Grad.

Bergwetter
Morgen ändert sich wenig. Es bleibt stabil, sonnig und hochsommerlich warm. Quellwolken entwickeln sich am Nachmittag, sie bleiben meist harmlos und klein. Nur in den Dolomiten Schauer. In 2000 m 18 Grad.

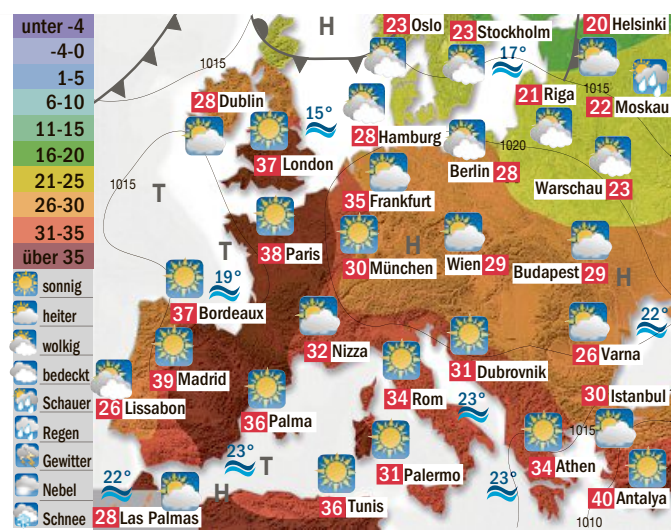
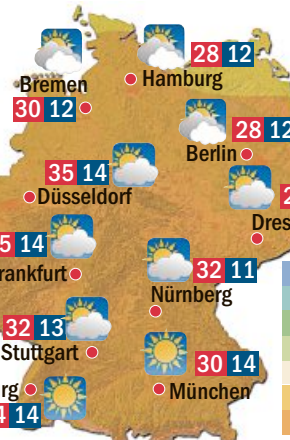
Weitere Aussichten
Morgen ungestörter Sonnenschein, vorläufiger Höhepunkt der Hitzeperiode. Am Mittwoch Sonne und Wolken.

Bauernregel
Im Juli schwitzen – im Dezember sitzen.

Münchner Rekorde
am 18.7. in München
Tag Maximum Nacht Maximum
36,2°(1920) 20,1°(1920)
Tag Minimum Nacht Minimum
13,8°(1914) 7,1°(1944)

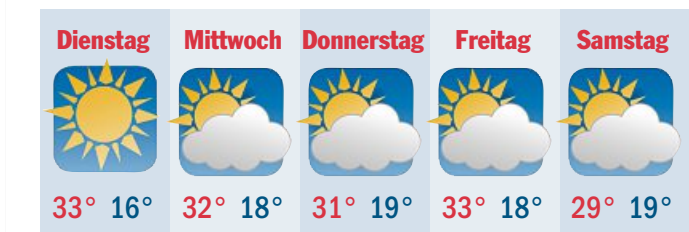
Biowetter
In den Mittagsstunden starke Wärmebelastung. Wichtig: ausreichende Flüssigkeitszufuhr!

Pollenflug
Heute treten mäßige Konzentrationen von Gräserpollen auf. Schwacher Flug von Beifußpollen.



Reisewetter
Alpensüdseite: Wolkenlos oder auch heiter, 31 bis 37 Grad.
Österreich, Schweiz: Es ist meist freundlich mit viel Sonnenschein, von 28 bis 34 Grad.
Italien, Malta: Heiter oder wolkenlos mit strahlendem Sonnenschein, von 31 bis 36 Grad.
Spanien, Portugal: Häufig wolkenlos, Nordwestspanien stärker bewölkt, 24 bis 39 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Überall strahlender Sonnenschein, trocken, 29 bis 40 Grad.
Benelux, Nordfrankreich: Heiter bis sonnig, 31 bis 35 Grad.

Slowenien, Kroatien: Meist heiter, teils sonnig, bis 33 Grad.
Südfrankreich: Heiter oder wolkenlos bei 32 bis 37 Grad.
Israel, Ägypten: Meist heiter oder auch wolkenlos mit viel Sonne, Werte 32 bis 41 Grad.
Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln meist wolkenlos, Höchstwerte 33 bis 36 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Es wird meist heiter und niederschlagsfrei bei 25 bis 30 Grad.
Tunesien, Marokko: Marokko leicht bewölkt, Tunesien sonnig, von 26 bis 36 Grad.



tz Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser
Chefredakteur: Sebastian Arlinger
Stellv. Chefredakteure: Florian Benedikt, Mike Eder
Verantwortlich: Lokales: Mike Eder, Uli Heichele (Stellv.)
Produktion Lokales: Armin Geier
Bayern & Magazin: Stefan Sessler, Katrin Woltsch (Stellv.)
Kultur & TV: Michael Schleicher
Sport: Florian Benedikt, Klaus Heydenreich (Stellv.), Mathias Müller (Stellv.)
Gesundheit: Andreas Beez (Chefredakteur)
Politik: Klaus Rimpel, Christian Deutschländer
Wirtschaft: Corinna Maier
Gesellschaftskolumne: Ulrike Schmidt
Layout: Sebastian Raab
Bildredaktion: Stephanie Braunert
Reise: Christine Hinkofer
Öffentlichkeitsarbeit: Oliver Menner
Redaktion: Tel.: 0 89 / 53 06-0, Fax 53 06-552
Anzeigenannahme: 0 89 / 53 06-222
Anzeigen-Fax: 53 06-640/641
Verantwortlich für Anzeigen: Daniel Schöningh
Vertriebsleitung: Tobias Hagmann
Anzeigenpreisliste Nr. 78.
Zeitungsgruppe Münchner Merkur (MM + OVB + tz).
Abonnementpreis monatlich Euro 36,95 frei Haus (einschließl. gesetzlicher UStL).
Samstag mit tz-Tele-Magazin.
Verlag: Merkur tz Redaktions GmbH & Co. KG, 80282 München oder Paul-Heise-Straße 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift aller Verantwortlichen.
Geschäftsführer: Daniel Schöningh, Georg Anastasiadis, Sebastian Arlinger.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. BetriebsKG, Dessauerstr. 10, 80992 München
Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.
WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt